

KOMPAKT

Meinung & Meldungen

EINGEWORFEN

Von Maximilian Lazar



Fördern statt prämiieren

Rund um Großereignisse ist es fast schon Tradition geworden, dass das Thema Sportförderung auf den Tisch kommt. Und das zurecht! Leistungssportler, die sich neben ihrem Training auf einen Job konzentrieren müssen, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren, können bei der Jagd nach Bestleistungen nicht das abrufen, was von ihnen gefordert wird. Nämlich Medaillen.

Beim Deutschen Olympischen Sportbund läuft es aber so: Wer oben steht, wird belohnt. Wer seine Leistung nicht bringt, dem werden die Mittel gekürzt. Ein Weg, der einem Teufelskreis gleicht. Besser wäre es, Talente zu fördern, potentielle Medaillengewinner zu unterstützen. Dann nämlich können sie sich so auf einen Wettkampf vorbereiten, wie es sein sollte.

Das Projekt zur Förderung des Leistungssports in Bottrop macht es so. Eine Investition in die Zukunft, die die Sportler motiviert. Sie werden alles daran setzen, die Vorschusslorbeeren zurückzuzahlen. Am liebsten natürlich mit Medaillen.

ZITAT

„Es ist wie beim Roulette. Rot oder Schwarz. Nur die Besten der Besten bekommen etwas.“

Dirk Lewald, LC Adler Bottrop

ZAHL DES TAGES

10 Leistungssportler unterstützt die Stadt Bottrop gemeinsam mit ihren Partner durch das Förderprojekt für den Leistungssport. Ein Fachgremium entscheidet, wer Zuschüsse bekommt.